

an die dir, unsterblicher Glaubensbrüder, was deine lange Pilgerfahrt
auf Erden in deiner Vervollkommnung beendete, zum das höchste
Lebe, welches die Heilige Schrift in der himmelstlichen Verheißung
in dem seligen Mose spendet, können wir in der Gesamtschau
deines Lebens die nachweisen zeigen, die P. K. des Mannes
Mose was sehr bescheiden, wenn auch die Welt mit dieser langjährigen
Übersetzung nicht wiedergeben werden kann. Denn der Anwalt bedürft
keinen Beschreibungen in gewöhnlichen Sinne, sondern er bedürft der
Schuldigen, Sanftmütigen, in alle Schwierigkeiten sich Fügendes der
solche Willen sich geduldig Ergabenden, den vollen Glanz der Lebens
mit in den Strahlen der Liebesglutle Suchenden, und ein solcher
Anwalt war Moritz Kulewitsch, dessen Selbstopfer und Ehrlichkeit,
dessen Herrschaft und Glaubensweise auf dem langen Wege
seiner Entschlossenheit nicht allein erprobt, sondern sich gegenseitig
wird, wenn auch der Achtung der Menschenbrüder als Folge
seiner Tugenden, wenn ihm auch der höchste Reichtum, die
innigste Liebe seiner Familie, die tiefgehendste Dankbarkeit
seiner Gattin, die treueste Zuneigung seiner Kinder, die hochach-
tende Wertschätzung der Verwandten, die alle wie einen schänen
Kranz aus Blumen der Herrlichkeit um ihn schickten
haben. Selbst die Feindschenden erprobt es unheimlich, dass ein
solcher inniger, zellenshöner Familienleben durch den Hincheiden
des Familienhauptes ermittelte und die in Liebe stehenden
schmerzlichen Trauern über den Verlust eines solchen Mannes,
eines solchen markten Charakters, eines solchen braven, edelmütigen
Mannes. Wohl dir, wenn das lange Leben was dir in deiner
Vervollkommnung ergaben; in den Prüfungen der Lebens geduldig
Lied deine reine durch die Liebe stehende Seele in die
Ewigkeit und in aufrichtiger Trauer begleiten mit dem
Hoch erhabenen Hauptes deiner Heimgang mit dem
iniger schied um seine ewige Seligkeit.

Kulovits Moritz

1915 V/24